

## Armut und Arbeitslosigkeit – was wird dagegen getan?



### Die Parteien antworten ...



#### CDU | Arnsberg

Diese beiden Begriffe stehen in einer direkten Abhängigkeit voneinander. Daher ist die Ansiedlung des Job-Centers weg von der Arbeitsagentur, hin zur Stadt Arnsberg ein guter und richtiger Schritt, um den Betroffenen direkt und unmittelbar zu helfen.

In der Zeit der hinter uns liegenden Hochkonjunktur bietet der Arbeitsmarkt viele Möglichkeiten der beruflichen und damit auch wirtschaftlichen Selbstbestimmung der Menschen. Gleichwohl gibt es Teile der Gesellschaft, die mit der rasanten technischen Entwicklung im beruflichen Bereich nicht mithalten können. Sie brauchen unsere Hilfe und unseren besonderen Schutz. Hierzu stehen besonders aus Bundes- und Landesmitteln finanzielle Hilfen zur Verfügung, die ständig überprüft und auf die entsprechenden Bedarfe angepasst werden müssen.

#### CDU | Sundern

Armut und Arbeitslosigkeit sind gerade während der Coronakrise wieder für die Menschen präsent geworden. Ein wirtschaftlicher Abschwung kann schnell zu Arbeitslosigkeit und Armut führen. Grundsätzlich werden hier die Weichen zur Bekämpfung von Arbeitslosigkeit und Armut auf Landes- und Bundesebene gestellt. Aber auch vor Ort können wir viel machen. Durch den Ausbau von Gewerbegebieten muss in Sundern die Möglichkeit für Beschäftigung geschaffen und gesichert werden. Aber auch Armut können wir vor Ort bekämpfen. Mit ehrenamtlichem Engagement und kommunaler Hilfeleistung können die Folgen der Armut wenigstens abgemildert werden.



#### Bündnis 90 Die Grünen | Sundern

Die Themen Armut und soziale Gerechtigkeit haben in den vergangenen Jahren zunehmend an Bedeutung gewonnen. Bedingt durch die Corona-Pandemie steht zu befürchten, dass diese Themen zur zentralen Herausforderung unserer Gesellschaft und damit der Kommune in den kommenden Jahren wird. Unsere Ziele sind:

- Die Themen Armut und Arbeitslosigkeit in den Fokus kommunalpolitischer Diskussion zu setzen, um die Entwicklungen in der Kommune in beziehungsweise nach der Corona-Pandemie aufmerksam zu verfolgen und zeitnah zu reagieren.
- Armut ist ein Phänomen, das in direkter Verbindung mit Bildung und Ausbildung steht. Daher müssen gleichberechtigte Zugänge zu Bildung und Ausbildung unabhängig vom sozialen Status geschaffen werden.
- Durch die Einführung eines bedingungslosen Grundeinkommens mehr soziale Gerechtigkeit zu schaffen.



#### FDP | Sundern

Eine gute Ausbildung, ein guter Beruf wirken Armut und Arbeitslosigkeit entgegen. Dazu gehört auch, dass wir z.B. ausreichend Gewerbeflächen für neue Betriebe und Unternehmen schaffen und die Vernetzung der Wirtschaft mit allen Akteuren durch eine gezielte Wirtschaftsförderung vorantreiben.

## Armut und Arbeitslosigkeit – was wird dagegen getan?



### Die Parteien antworten ...



#### SPD | Arnsberg

Arbeitslosigkeit ist einer der wichtigsten Gründe für Armut. Daher versuchen wir alles, um den Menschen zu helfen, die es auf dem Arbeitsmarkt besonders schwer haben. So haben wir beantragt, dass für jugendliche SGB II Bezieher, denen es nicht gelungen ist, einen Ausbildungsplatz zu erhalten, ein Angebot zur Ausbildungsvorbereitung gemacht wird. Weil Mittel aus dem Bildungs- und Teilhabepaket von den Betroffenen, oft nicht in Anspruch genommen werden, haben wir nach der Situation in Arnsberg gefragt, um wenn nötig, bessere Unterstützung zu organisieren. Auch haben wir uns seit vielen Jahren für die Einrichtung eines sozialen Arbeitsmarktes zur Eingliederung von Langzeitarbeitslosen in das Arbeitsleben eingesetzt. Selbstverständlich haben wir die Initiativen der Caritas und anderer Akteure, die in eine ähnliche Richtung gingen, unterstützt.

Wir sind sehr froh, dass diese Bemühungen Früchte getragen haben. Um zu wissen, wo die Probleme genau liegen, haben wir immer wieder auf die Vorlage eines regelmäßigen kommunalen Sozialmonitoringberichts gedrängt. Da lassen wir auch nicht locker.

#### SPD | Sundern

Die SPD setzt sich ein für zukunftsfähige Arbeitsplätze in unterschiedlichsten Branchen, die den Menschen ein tariforientiertes vernünftiges Einkommen ermöglichen und unbefristet sind. Wir wollen in Sundern gute Arbeit! Darüber hinaus darf der Sozialstaat nicht weiter ausgehöhlt werden. Die finanziellen Belastungen, gerade für Familien und Senioren, dürfen nicht zur Existenznot führen. Daher setzt sich die SPD für kostenlose Bildung, kostenlosen ÖPNV und günstigen Wohnraum ein.



#### SBL | Arnsberg

Um Armut zu vermeiden, bedarf es vieler Ansätze. Das effektivste Mittel ist eine Vollzeit-Erwerbstätigkeit mit auskömmlicher und tarifvertraglicher Entlohnung. Diese ist aber – aus unterschiedlichen Gründen – oft nicht realisierbar. Hier ist auch die Stadt gefordert, durch geeignete Maßnahmen zur Armutsvermeidung beizutragen. Dazu gehören weitere Angebote auf einem sozialen Arbeitsmarkt, das Angebot von Einstiegsmöglichkeiten und ein Beratungsangebot ohne Zugangshindernisse.

Wichtig sind auch Angebote für die Betreuung von Kindern jeden Alters, mit einem weiten zeitlichen Rahmen. Personen, die auf Grundsicherung (Alg2 oder Sozialhilfe) angewiesen sind, müssen die notwendigen Kosten für ihre Unterkunft zusätzlich zum Regelsatz ohne Einschränkungen erstattet erhalten, damit sie die Miete nicht teilweise aus ihrem Grundbedarfssatz bezahlen müssen. Hier sind die Höchstbeträge z.B. für eine Bedarfsgemeinschaft mit 3 Personen von 5,59 Euro je qm (einschl. aller Nebenkosten außer Heizung) viel zu niedrig.